

Protokoll
der 211. Vorstandssitzung
des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie
am 21.9.2022 (per Videokonferenz)

Anwesend: Bothe, Brockmeyer, Bryant (Protokoll), Gail, Mani (Vorsitz), Mattler, Penke, Rakoczy, Sedlmair, Waldmann, Wesser, Zezula

Der Vorstand ist beschlussfähig.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 1.6.22

Das Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet.

Nicht öffentlicher Teil

- Hier nicht aufgeführt

Öffentlicher Teil

TOP 8: Mitteilungen der GD

- Campus Covid Screen: Wieder geöffnet ab 1.10., aber nur in der Mensa Italia mit Vorrang für die Medizin.
- Das Wintersemester soll vollständig in Präsenz stattfinden, solange dies rechtlich möglich ist – Abweichungen müssen durch die Studienkommission genehmigt werden.
- H. Hagmayer hatte am 15.8.22 25jähriges Dienstjubiläum.
- H. Zezula verschiebt den Eintritt in den Ruhestand noch einmal und bleibt jetzt bis zum 31.3.24.
- Hucab: Der Abriss ist für die letzte Semesterwoche vorgesehen, das Hauptgebäude kann daher im WiSe noch für Veranstaltungen genutzt werden.

TOP 9: Mitteilungen aus den Gremien (Fakultätsrat, Senat, Studienausschuss, Prüfungskommission, Fakultätentag)

Aus dem Fakultätsrat (H. Brockmeyer):

- Keine meldungen

Aus dem Studienausschuss/-kommission (H. Penke):

- Aus der Masterauswahlkommission: Es läuft eine Klage auf außerkapazitäre Zulassung im Master. Fr. Rogge hält es für unklug die Kapazität zum gegenwärtigen Zeitpunkt gerichtlich prüfen zu lassen und befürwortet die Aufnahme. Das widerspricht dem üblichen Procedere der Universität und würde möglicherweise einen Präzedenzfall schaffen, auf den sich andere beziehen könnten. Es wird angeregt, mit H. Heineke darüber zu sprechen (H. Penke). Morgen gibt es dazu nochmal einen Termin (mit Fr. Rogge, Fr. Brinkmann), an dem die Einzelheiten besprochen und eine Entscheidung getroffen werden soll.

Anmerkung Fr. Wesser: Es sind noch nicht alle Verträge für die Planstellenbesetzungen zum 1.10. da (hängt vermutlich an der Personalabteilung), es könnte also aus der Richtung auch Probleme geben.

TOP 10: Möglichkeiten zum Energiesparen im WiSe

- Die Energiekosten für dieses und nächstes Jahr sollen sich um ca. 11 Mio. Euro erhöhen – nach Aufteilung auf die Fakultäten/Institute liegen wir bei ca. 50% Erhöhung.
- In diesem Jahr könnten die Überträge zur Deckung der Mehrkosten reichen.
- Die Universität hat bereits Maßnahmen zum Energiesparen bekanntgegeben (keine Heizung der Flure, Büroräume bei 19 Grad), alle Institute sind aufgefordert, Vorschläge einzureichen.
- Vorschläge:
 - Im GEMI wird das Exprahaus im Winter wegen des bevorstehenden Abrisses nicht mehr genutzt und könnte daher ungeheizt bleiben.
 - Die Beleuchtung auf den Fluren könnte reduziert werden (tagsüber ausschalten, nur jede zweite Leuchte).
- Fr. Sedlmair weist auf Mitarbeiter*innen hin, die auf Nicht-Kernzeiten angewiesen sind und daher auch dann Heizung/Beleuchtung brauchen. Das wird unter Risiko mit in die Liste aufgenommen.

TOP 11: Verschiedenes

- Fr. Sedlmair: Es soll eine Arbeitsgruppe Gleichstellung eingerichtet werden (fakultäts- und statusgruppenübergreifend), die sich um Dinge kümmert, die von den GBAs nicht leistbar sind. Dies wird ein TOP für die nächste Sitzung und es wird eine Vorabinfo per mail geben.

GD Prof. Dr. Mani

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen (davon 4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen